

5 LASERTIPPS FÜR BEGINNER



2025

E-Book: 5 Dinge, die ich gern früher übers Lasern gewusst hätte

Von Patrick Richters – Selbstständiger, Maker, YouTuber & Laser-Nerd
seit über 10 Jahren.

Laserparameterkarten

Frequenz 30 KHz

Wenn ich eins ganz am Anfang gebraucht hätte,
dann wär's die Parameterkarte gewesen!

Kein Witz!

So eine Tabelle mit getesteten Werten für Leistung,
Geschwindigkeit und oder auch Anzahl der Durchgängen
kann dir Stunden an Frust und richtig viel Geld sparen.

Warum?

Weil jeder Laser mit jedem Material in Gravur & Schnitt anders reagiert.
Und anstatt ewig auszuprobieren, Hilft das anlegen einer
Laserparameterkarte.

Die perfekten Parameter auf einem Blick!

Ich hab mir irgendwann angewöhnt, für jedes Material eine eigene
Testkarte zu erstellen und in dann in einer Box aufzubewahren.

Seitdem: weniger Ausschuss, bessere Ergebnisse, mehr Spaß.

Noch was für dich!

- Starte mit 3–4 Materialien (z. B. 3 mm Pappel, MDF, Acryl, Kraftpapier) und lege dir je eine einfache Testkarte für Schneiden und Gravuren an.
- Dokumentiere dir die Parameter inkl. Air Assist ja/nein, Anzahl der Durchgänge etc und lege die Karten in einer Box in der Nähe des Lasers ab.
- Mache Fotos der Ergebnisse und hänge sie digital an deine Tabelle (z. B. in Excel, Notion oder als PDF).

Nützliche Links:

Vorlage Testkarte SVG + PDF: zu [den PARAMETER Karten](#)

Video zu Parameterkarten: [Zum VIDEO](#)

AIR ASSIST

***Wenn ich früher gewusst hätte,
wie viel Unterschied ein einfacher Kompressor macht...***

Air Assist klingt erstmal wie optionales Zubehör,
aber glaub mir:

Ein Luftstrom mit ca. 2 Bar direkt auf die Schnittstelle
reduziert Schmauch, verhindert Flammenbildung
und sorgt dafür, dass du viel sauberere Kanten und Flächen bekommst.

Speziell bei Holz, Leder oder Acryl ist das Gold wert.
Du schützt damit nicht nur das Material,
sondern auch deine Linse und deinen Fokusmechanismus,
weil weniger Partikel in der Optik landen.

Weitere Tipps:

- Nutze einen kleinen ölfreien Kompressor (z.B. von Sil-Air oder aus dem Airbrush-Bereich).
- Verwende eine Düse mit konzentrierter Luftführung direkt am Laserhead.
- Teste mit und ohne Air Assist – du wirst den Unterschied sofort sehen.

Nützliche Links:

- Air Assist INFOS: [BLOG OMtech](#)
- Kompressor-Empfehlungen: [SHOP Allplast](#)



Besuch gerne meinen Youtube Kanal

Du musst nicht alles selbst zeichnen

Viele denken, man müsste sofort Profi-Designer sein,
um mit dem Lasern anzufangen.

Totaler Quatsch!

Es gibt mittlerweile richtig gute Plattformen,
auf denen du dir kostenlose oder günstige
Laserdateien runterladen kannst:

- 3axis.co – große Sammlung kostenloser Lasercut-Dateien
- [Thingiverse.com](https://thingiverse.com) – viele Maker-Vorlagen, auch für Gravur
- [Freepik.com](https://freepik.com) – Vektor-Designs für Gravur und Bearbeitung achte auf Lizenz!

Gerade am Anfang hilft das extrem,
um ein Gefühl für Formate,
Dateistrukturen und die Umsetzung zu bekommen –
ohne stundenlang an einer Vektorgrafik zu basteln.

Weitere Tipps:

- Such nach „SVG“, „DXF“, „Laser Cut“, „Engraving Files“ – das spart Zeit.
- **Achte auf Lizenzangaben:** Viele Dateien sind frei für den privaten Gebrauch, gewerbliche Nutzung muss ggf. lizenziert werden.
- Pass Dateien mit Inkscape oder LightBurn an deine Wünsche an.

Nützliche Links:

- Übersicht meiner Lieblingsdateiportale (PDF): [zum E-Book](#)

Besuch mich doch auf Youtube



Profi-Dateien mit kostenloser Software? Geht!

Ich hab lange gedacht: "Wenn's nichts kostet, taugt's nix."
Falsch gedacht.

Inkscape ist ein kostenloses Open-Source-Vektorprogramm,
das alles kann, was du für die Erstellung von Laserdateien brauchst.
Ob einfache Gravurvorlagen, Schnittkonturen
oder komplexe Layer-Designs –
mit Inkscape kannst du
professionell arbeiten, ohne einen Cent auszugeben.

Das Beste:

Es gibt haufenweise Tutorials, auch von mir, und eine riesige Community.

Weitere Tipps:

- Installiere dir nützliche Plugins wie „Lasercut Helper“ oder „Gcode-Tools“.
- Nutze Tastenkürzel – das beschleunigt den Workflow massiv.
- Speichere deine Dateien als SVG oder DXF

Nützliche Links:

- Inkscape Download: inkscape.org
- Inkscape Crashkurs (Video): youtube.com/laserlearnings

melde dich doch gerne zu meinem kostenlosen Webinar an.
LINK:



zum Webinar anmelden

Gutes Material = gute Ergebnisse

Die größte Fehlerquelle beim Lasern ist oft nicht die Datei, sondern das Material.

Viele greifen zu billigen Holzplatten von Amazon oder aus dem Baumarkt – verzogen, schlecht verklebt, voller Astlöcher.

Wenn du wirklich sauber arbeiten willst, brauchst du ein gutes Ausgangsmaterial.

Ich kann folgende Händler empfehlen:

- [Wood4Pros.at](https://www.wood4pros.at) – hochwertige Laserspappel und Birkenस्पerrholz
- [Innograv.de](https://www.innograv.de) – großes Sortiment, auch Schichtstoffe & Acryl
- [Günther-Kreativ.de](https://www.guenter-kreativ.de) – gute Auswahl, viele Spezialplatten
- [Plottflux.de](https://www.plottflux.de) – ideal für MDF, HDF & Sonderformate

Weitere Tipps:

- Geh zur nächsten Schreinerei oder Tischlerei und frag nach der Restekiste – oft bekommst du hochwertiges Material für kleines Geld.
- Lagere dein Holz trocken & flach – feuchtes oder verzogenes Holz macht jede Gravur kaputt.
- Beschrifte deine Materialien direkt – damit du später weißt, welche Einstellungen gepasst haben.
- Schau regelmäßig bei eBay Kleinanzeigen oder Sperrmüll-Angeboten nach alten Echtholzmöbeln. Viele Schrankrückwände bestehen aus hochwertigem Mehrschichtholz – kein billiges MDF. Ideal für Gravuren und stabile Schnitte.
- Und falls du doch mal auf moderne Möbelerückwände aus dünnem MDF stößt: Perfekt für Prototypenbau, damit du nicht dein bestes Material beim Testen verschwendest.

auf Youtube gibt es von mir auch regelmäßig Tipps



Patrick Richters

DANKE

War der Guide hilfreich? Dann geht's jetzt richtig los!

Wenn dir diese Tipps weitergeholfen haben, dann trag dich gerne in unseren kostenlosen Newsletter ein. Dort bekommst du regelmäßig neue Tipps, Downloads und Projektideen direkt ins Postfach.

Und wenn du live dabei sein willst:

Alle 14 Tage findet ein kostenloses Webinar statt, in dem ich Fragen beantworte, neue Techniken erkläre und gemeinsam mit euch Projekte umsetze.

Jetzt eintragen, dabei sein und loslasern!



[Newsletter abonnieren]



[Termine Webinar]

www.LaserLearnings.de

